

Umbauarbeiten ErkKw

Mechanische Arbeiten

- Einbau einer möglichst dichtgeschlossenen Trennwand (Option: schallisoliert) zwischen Heck-GR und MR
- Option: Verlegung der Starterbatterie in FR in Nähe der Zusatzbatterie, z.B. Sitzkasten [nur falls unbedingt erforderlich!]
- Verlegung von festen Ansaugleitungen für Meßtechnik (Ersatz für Plexiglasscheibe) [wohin? Dach? Seite?]
- Vertauschen und Anpassen der Schiebetürbolzen
- Versetzen des Einbauregals ins Heck und Umbau der PA- und Flaschenhalterungen vor die Trennwand. (Crash-Sicherheit)

Elektrische Arbeiten

- Einbau einer leistungsfähigen Innenbeleuchtung im MR, inkl. Arbeitsplatz
- Austausch der serienmäßigen Starterbatterie gegen Gel-Batterie 80 Ah
- Einbau eines Ladestromverteilers CDB 150, Fa. Leab
- Einbau einer Dynawatt Anlage ca. 4kVA, Fa. Leab
- Einbau eines Ladegerätes LEAB ABC 1225 für Starter- und Zusatzbatterie mit Thermofühler
- Auftrennen und Modifizieren der 12V Fahrzeugelektrik inkl. Aufbau einer zentralen 12V Verteilung
- Auftrennen und Neuverkabelung der 230V Ladestränge (Fhgz. bzw. Modulbatterie)
- Umbau der Elektrik des Meßcontainers
- Einbau zweier Batterietrennschalter (Fa. Hella)

Daten- und Kommunikationstechnik

- Einbau einer aktiven 2m FuG 11b, Fa. Kennwood im MR
- Einbau von einem 2m FuG 11b mit Ladehalterung, Fa. Kennwood im FR
- Einbau einer zweiten 4m Sprechstelle in MR (Kopplung von 2 Commander 5 Hörern über Interface FR/MR), Umbau der Sprechstelle im FR auf BOS Comander 5
- Einbau eines Premicell inkl. Siemens Miniset 325
- Einbau und Lieferung einer Kombiantenne Radio/D-Netz (möglichst Fa. Baumeister & Trabant)
- Einbau einer Kombiantenne 4m/2m Fa. Kathrein
- Einbau eines Laser-Faxes mit Scan-Funktion und Anschluß an Premicell.
- Einbau und Lieferung eines CD-Radios inkl. Aufschaltung auf die Warnanlage
- Einbau und Lieferung eines Mikrofones für Warndurchsagen über die Warnanlage
- Festverdrahtung der lose beigeestellten GPS-Antenne für Meßcontainer

Anmerkung:

Die zusätzlichen und nicht serienmäßig enthaltenen Komponenten für Funk- (2m, 4m) und Kommunikationstechnik (Fax, Premicell) werden beigelegt.

Wie sieht das dann mit dem zGG aus (z.Zt. ca. 80 kg Nutzlastreserve)?

Ist das Fahrzeug auflastbar? (Nach Auskunft von Fiat: Ja!)

Evtl. statt Stahl-Meßcontainer solcher aus Alu oder alternative Anordnung (ergonomischer Arbeitsplatz)? (Preis?)